

UNTERNEHMEN

SAK MIT GEWINNRÜCKGANG

SCHWEIZ 05.03.2018 - 16:24



Der Ostschweizer Versorger SAK hat einen neu zusammengesetzten Verwaltungsrat. (Foto: St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG (SAK))

St. Gallen (energate) - Die St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG (SAK) hat das Geschäftsjahr 2016/17 mit einem Gewinn in der Höhe von 7,6 Mio. Franken abgeschlossen. Im Vorjahr hatte der Gewinn noch 13,9 Mio. Franken betragen. Das operative Ergebnis (Ebitda) belief sich nach Unternehmensangaben auf rund 46,6 Mio. Franken (Vorjahr: 49,6 Mio. Franken). Trotz Gewinnrückgang und tieferem operativen Ergebnis sprach der Versorger von einem positiven Jahresabschluss. Denn schliesslich sei die durch das Bundesamt für Energie (BFE) vorgegebene Reduktion des Zinssatzes auf dem Anlagenkapital des Stromnetzes der "massgebliche Grund" für den Gewinnrückgang gewesen.

Ein weiterer Grund für die positive Einschätzung vonseiten des Versorgers ist die Eigenkapitalquote. Diese beträgt laut Geschäftsbericht 41,6 Prozent und liegt somit nur leicht unter derjenigen des Vorjahrs (44,1 Prozent). "Die SAK steht auf einem gesunden finanziellen Fundament", hiess es dazu aus St.Gallen. Sie sei damit bereit die anstehenden Herausforderungen im vollständig oder zunehmend liberalisierten Markt der Kommunikations- und Energiebranche anzugehen. Im Hinblick auf die mögliche bevorstehende Liberalisierung des Strommarkts sorgte zudem das Resultat einer Umfrage für positive Stimmung beim Versorger. Demnach würden 95 Prozent der Kunden die SAK weiterempfehlen. Dies zeige, dass die SAK auf dem richtigen Weg sei.

Widerstand gegen "Linth-Wind"

Im Geschäftsbericht informierte die SAK zudem über das Windprojekt "Linth-Wind". Der Windpark soll dereinst mit vier bis fünf Anlagen 25 bis 30 Mio. kWh Strom produzieren und damit über 5.000 Haushalte mit Strom versorgen. "Linth-Wind befindet sich in der Umweltverträglichkeitsprüfung", hiess es dazu aus St. Gallen. Ausgewertet werde Ende 2018.

Ob die Bauarbeiten jedoch wie geplant im Jahr 2020 gestartet werden können, hängt von der Stimmbevölkerung von Glarus-Nord ab. So hat der Gemeinderat von Glarus-Nord kürzlich den Antrag "700 Meter Mindestabstand von Windenergieanlagen zu Wohnbauten" für zulässig erklärt. Gemäss dem Verein "LinthGegenWind", welcher den Antrag lanciert hatte, hat die nun zu erfolgende Volksentscheidung wegweisenden Charakter für das Windkraftprojekt der SAK. So würden die Abstände zu Wohnbauten beim Projekt nur wenig mehr als 300 Meter betragen. "Das Projekt kann somit im Falle der Annahme des Antrages nicht in der geplanten Form realisiert werden", so der Verein. Die SAK war für eine Stellungnahme bis Redaktionsschluss nicht zu erreichen.

Neuer Verwaltungsrat

Die SAK gab weiter bekannt, dass es personelle Veränderungen im Verwaltungsrat gegeben habe. So seien Marianne Koller-Bohl und Stefan Sutter aus dem Verwaltungsrat ausgetreten. Die Generalversammlung habe Dölf Biasotto, Regierungsrat im Kanton Appenzell Ausserrhoden, und Ruedi Ulmann, Bauherr Kanton Appenzell Innerrhoden, als deren Nachfolger gewählt. Zudem sei mit Markus Oppliger ein Finanzexperte als zusätzliches Mitglied in den Verwaltungsrat aufgenommen worden. /mg

Mehr zu folgenden Themen:

- Windkraft
- Erneuerbare Energien
- Strom
- Schweiz
- Unternehmensergebnisse
- Netze
- Top - CH

Mehr zu den Unternehmen:

NACHRICHTENSUCHE

In 14.385 Meldungen

Suche

Ergebnisse ordnen nach

Datum Relevanz

Zeitraum

Rubriken

Energieträger

Themen

Regionen

SUCHEN

Anzeige:



MEISTGELESENE MELDUNGEN

- 02.03.2018 - 15:20 "Beznau 1" wird wohl wieder ans Netz gehen
- 27.02.2018 - 16:52 Solarverbände kritisieren BKW-Rückliefer tariff
- 28.02.2018 - 15:21 Leclanché war "potenziell überschuldet"
- 27.02.2018 - 11:26 Hettich: Zielkonflikte beim Stromabkommen
- 05.03.2018 - 12:46 Enwa muss auf Elektrizitätswerk Kölliken verzichten

AKTUELLES ZU ENERGATE

NACHRICHTENSUCHE

100.000 MELDUNGEN BEI ENERGATE

Das Nachrichtenarchiv des energate messenger+ ist jetzt sechsstellig: Die energate-Redaktion veröffentlichte heute die 100.000ste Energienachricht...

01.03.18 - 10:01

ENERGATE.TV IST ZURÜCK!

Jedes Jahr im Februar trifft sich die Energiebranche in Essen. Wir haben die Gunst...

21.02.18 - 16:32

DIE NEUE E|J|W IST ERSCHIENEN! THEMENSCHWERPUNKT: DIE VERNETZTE STADT

Das Energiesystem steht vor einer Weiche: Steuern wir auf die „All-Electric-World“ zu, in der...

01.02.18 - 10:27



ENERGATE AUF DER E-WORLD 2018

Vom 6. bis zum 8. Februar 2018 findet die E-world energy and water 2018...

23.01.18 - 12:41



JETZT NEU: E|W|TRENDS IST ERSCHIENEN!

Heute ist die erste Ausgabe von emw.trends, dem Innovationsmagazin von energate, erschienen. Als kostenloses...

08.01.18 - 17:32

Newsletter

Bleiben Sie informiert! Erhalten Sie aktuelle Nachrichten und Neuigkeiten von energate ab sofort per E-Mail.

Impressum

AGB

© Copyright 2000 - 2018 energate gmbh